

Sommer, Sonne, Sonnenschein

Auch wenn morgen bereits der meteorologische Herbstanfang ist, beginnt der Sommer doch erst richtig. Sonnenschein begleiten uns in den September, und wir erfreuen uns an jeder Sonnenstunde. Während des eigentlichen Sommers sassen wir ja eher im Regen, und erfreuten uns an TV-Bildern mit viel Sonnenschein aus Rio. Besonders für uns Turnerinnen und Turner war die Bronzemedaille von Giulia Steingruber das Highlight des Sommers. Im Sprung überzeugte sie mit der super Ausführung ihrer beiden Sprünge. Die Frage, welche sich in diesem Wettkampf stellte, war wohl die Entscheidung zwischen einem schwierigen Sprung mit hohem Ausgangswert und eventuellen Abstrichen in der Ausführung oder einem perfekt ausgeführten, eventuell etwas einfacherem Sprung. Giulia Steingruber hat sich für die zweite Variante entschieden, was sich ausgezahlt hat. Besonders deshalb, weil ihre Konkurrentinnen teilweise die andere Variante gewählt haben und bei der Landung gestürzt sind.

Auch im Vereinsturnen von uns Laien stellen sich im Vorfeld einer Wettkampfübung und bereits beim Zusammenstellen dieser Turnübung diese Frage: Wie schwierig darf die Übung sein, dass sie trotzdem noch sauber geturnt werden kann? Diese Entscheidung bedingt vor allem im Vereinsturnen ein gutes Kennen der einzelnen Turnerinnen und Turner und deren Fähigkeiten. Dies gilt übrigens nicht nur fürs Geräteturnen, sondern beispielsweise auch für die Gymnastik. Und auch für das Turnen mit Kindern. Immer wieder muss der schmale Grat auf der Grenze zwischen Schwierigkeit und Qualität gegangen werden – mit der Hoffnung, dass die Entscheidung so perfekt aufgeht wie bei Giulia Steingruber.

Etwas unpassend zum hochsommerlichen Wetter, wird das Programm des Turnverbandes Bern Seeland in den nächsten Wochen doch eher herbstlich. Soll heissen, dass die eigentlichen Turnwettkämpfe im Seeland schon abgeschlossen sind. Im August wurde in Lyss der Leichtathletikwettkampf der Jugend UBS-Kids-Cup ausgetragen, in Aarberg die Seelandmeisterschaft Geräteturnen und am vergangenen Wochenende fand in Pieterlen der Seeländische Spieltag Volleyball statt. Nun geht es im September mit Versammlungen und Weiterbildungen weiter – das Programm verlagert sich von den Wettkampfplätzen im Freien wieder in Konferenzräume und Turnhallen. Am Freitag beginnt das Herbstprogramm mit der zehnten Generalversammlung der Seeländischen Turnveteraninnen-Vereinigung in Lyss. Am Samstag geht es dann in der Turnhalle von Ins mit dem Schiedsrichterkurs Volleyball weiter. Da Mitte Oktober dann die Wintermeisterschaft im Volleyball startet, ist eine gute Ausbildung der Schiedsrichter und regelmässige Information über Neuerungen der Regeln ein Muss. Nur so kann eine faire Meisterschaft garantiert werden. Nebst den Schiedsrichtern werden auch Leiterinnen und Leiter in allen Altersstufen fortgebildet. So findet der Weiterbildungskurs Seniorinnen und Senioren ebenso im September statt wie die Jugend- und Sport Leiter-Fortbildung für beide Altersstufen, Kinder- und Jugendsport. Bleibt uns nur noch zu hoffen, dass das Wetter trotz des Herbstprogramms weiterhin sommerlich bleibt.

Andrea Fink

www.tb-seeland.ch